

denen Prechtl seit 1965 kontinuierlich bis heute arbeitet und die von manchen als sein Hauptwerk angesehen werden. Umfassend vertreten sind schließlich die ebenfalls über Jahre hin entstandenen Rötzeichnungen der "Dürer-Suite" und die, dem Thema entsprechend auf erlesenes, altes Büttenpapier gebannte "Prager Galerie", in welcher, Prechtls Vorliebe entsprechend, scheinbar miteinander unvereinbare, da durch Jahrhunderte getrennte, Gestalten der Geschichte zusammenzubringen, Kafka, Rilke und Schwejk, neben Arcimboldo, Keppler und Casanova gleichsam in eine Raritätenkammer aus der Zeit des Rudolfinischen Manierismus versetzt, uns hintergründig anblicken. Sie führen, wenn auch durch die Rahmen voneinander getrennt, die Reihe der imaginären Gruppenportraits fort, die mit "Hermann Kesten im Café" (flankiert von Moses und Jesus) einen vorläufigen Höhepunkt gefunden hat.

Hervorgehoben sei, daß eine Vielzahl dieser Exponate erstmals bzw. erstmals in Nürnberg öffentlich gezeigt wird und daß die Ausstellung, die anschließend nach Wiesbaden, zum Nassauischen Kunstverein, weiterwandert, trotz ihrer Beschränkung die bisher umfangreichste Prechtl-Schau ist. *Wolfgang Horn*

*Das Katalogbuch mit rund 250 Seiten und fast 150 überwiegend ganzseitigen Farbabbildungen enthält Texte von M. M. Prechtl, M. Mende, H. Dieckmann, W. Buhl, H. Glaser, W. Koeppen und H. Rosendorfer.*

Vortragsreihe im Germanischen Nationalmuseum 1981/82

# Kelten, Römer und Germanen

*Archäologie und Geschichte um die Zeitenwende*



Fibula von Paesberg, Detail, 5. Jhdt. v. Chr.

Schulwissen: C. Marius schlägt nach mehreren Niederlagen die Kimbern und Teutonen bei Aquae Sextiae 102 und Vercellae 101 v. Chr., nachdem die nordischen Barbaren um 113 v. Chr. in den

Gesichtskreis der Römer eingedrungen sind. Zwischen 58 und 51 v. Chr. unterwirft Julius Caesar Gallien. Die Rheingrenze wird von den Römern erreicht. 15 v. Chr.: Alpenfeldzüge des Drusus und Tiberius. Die Alpen mit dem nördlichen Vorland werden erobert. Das Tropäum Alpium bei La Turbie verherrlicht die Siege. Germanien wird von den Römern bis zur Elbe besetzt. Schlacht im Teutoburger Wald 9 n. Chr. Augustus: "Varus, Varus, wo sind meine Legionen!" Arminius der Cherusker – der Hermann nationaler Prägung – und Marbod, der Markomannenfürst in Böhmen, sind auf germanischer Seite die Führer der antirömischen Opposition. Tiberius gibt die Pläne zur Eroberung der Germania Magna auf. Die Grenze des Imperium Romanum verfestigt sich auf der Rhein-Donau-Linie. Für Jahrhunderte verläuft die geschichtliche Entwicklung beidseits der Stromgrenzen unterschiedlich. Hier provinzialrömische Zivilisation und dort vordergründig eine Bauernkultur, die Tacitus um 100 n. Chr. beschreibt und die trotz des eminenten Kultur- und Organisationsgefälles dem römischen Reich widersteht

## Unsere heimischen Orchideen · Pracht und Gefährdung



Orchideen gehören zu den prachtvollsten Geschöpfen des Pflanzenreichs. Von unseren heimischen Orchideen sind manche Arten, nicht zuletzt wegen ihrer Schönheit, vom Aussterben bedroht. Orchideen reagieren auf Umweltveränderungen besonders sensibel, deshalb haben sie als Bioindikatoren eine besondere Funktion im Umweltschutz. Die in Zusammenarbeit mit dem "Arbeitskreis für Heimische Orchideen" eingerichtete Ausstellung informiert über die gefährdete Pflanzenfamilie.

*Sonderausstellung der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.*

*Gewerbemuseumsplatz 4  
9. 9. – 31. 12. 1981*